

# MÜLL & MEHR



Information Ihrer Abfallwirtschaft Dithmarschen

Ausgabe 1/2022



**In der Mülltonne haben sie nichts zu suchen**

## Batterien sind nur geliehen ... und nicht gekauft!

Akku- und batteriebetriebene Geräte werden immer beliebter. Gleichzeitig müssen wir uns die Frage stellen, ob sie immer notwendig sind, denn Batterien oder Akkus enthalten unter anderem Kobalt, Graphit, Mangan, Nickel, Silber, Zink, Blei und Lithium. Sie sind giftig und sehr schädlich für Mensch und Umwelt, wenn sie nicht sachgemäß entsorgt werden.

### Ressourcen schonen

In den vergangenen Jahren sind Rohstoffe knapp geworden. Daher sind die zurückgegebenen Batterien in der großen Menge auf der einen Seite zwar umweltschädlich, auf der anderen Seite aber auch Quellen für wertvolle Rohstoffe. In modernen Anlagen lassen sich die Rohstoffe recyceln und in den Verwertungskreislauf zurückbringen.

### Lithium brandgefährlich

Eine besondere Beachtung muss man den Lithium-Ionen-Akkus geben, denn sie sind nicht nur nützlich, sondern auch brandgefährlich. Lithium neigt bei Kontakt mit Feuchtigkeit zu Kurzschlüssen und ist leicht entflammbar.

Weiter Seite 2

Alle Termine bis März 2023

## Unverzichtbar: Der neue Abfuhrkalender!

**Dithmarscher Abfuhrkalender 2022/2023** Bezirk 1 A

| 2022  |        |           |         |          |          | 2023   |         |       |       |     |
|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------|-----|
| Juli  | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März  | April | Mai |
| 1 Fr  | 1 Mo   | 1 Do      | 1 Sa    | 1 Di     | 1 Do     | 1 So   | 1 Mi    | 1 Mi  |       |     |
| 2 Sa  | 2 Di   | 2 Fr      | 2 So    | 2 Mi     | 2 Fr     | 2 Mo   | 2 Do    | 2 Do  |       |     |
| 3 So  | 3 Mi   | 3 Sa      | 3 Mo    | 3 Do     | 3 Sa     | 3 Di   | 3 Fr    | 3 Fr  |       |     |
| 4 Mo  | 4 Do   | 4 So      | 4 Di    | 4 Fr     | 4 So     | 4 Mi   | 4 Sa    | 4 Sa  |       |     |
| 5 Di  | 5 Fr   | 5 Mo      | 5 Mi    | 5 Sa     | 5 Mo     | 5 Do   | 5 So    | 5 So  |       |     |
| 6 Sa  | 6 Di   | 6 Do      | 6 So    | 6 Sa     | 6 Di     | 6 Fr   | 6 Mo    | 6 Mo  |       |     |
| 7 Do  | 7 So   | 7 Mi      | 7 Fr    | 7 Mo     | 7 Mi     | 7 Sa   | 7 Di    | 7 Di  |       |     |
| 8 Fr  | 8 Mo   | 8 Do      | 8 Sa    | 8 Di     | 8 Do     | 8 So   | 8 Mi    | 8 Mi  |       |     |
| 9 Sa  | 9 Di   | 9 Fr      | 9 So    | 9 Mi     | 9 Fr     | 9 Mo   | 9 Do    | 9 Do  |       |     |
| 10 So | 10 Mi  | 10 Sa     | 10 Mo   | 10 Do    | 10 Sa    | 10 Di  | 10 Fr   | 10 Fr |       |     |
| 11 Mo | 11 Do  | 11 So     | 11 Di   | 11 Fr    | 11 So    | 11 Mi  | 11 Sa   | 11 Sa |       |     |
| 12 Di | 12 Fr  | 12 Mo     | 12 Mi   | 12 Sa    | 12 Mo    | 12 Do  | 12 So   | 12 So |       |     |
| 13 Do | 13 So  | 13 Di     | 13 Fr   | 13 Mo    | 13 Di    | 13 Mi  | 13 Sa   | 13 Sa |       |     |
| 14 Mo | 14 Do  | 14 So     | 14 Di   | 14 Fr    | 14 So    | 14 Mi  | 14 Sa   | 14 Di |       |     |
| 15 Fr | 15 Mo  | 15 Do     | 15 Sa   | 15 Di    | 15 Do    | 15 So  | 15 Mi   | 15 Mi |       |     |
| 16 Sa | 16 Di  | 16 Fr     | 16 So   | 16 Mi    | 16 Fr    | 16 Mo  | 16 Do   | 16 Do |       |     |
| 17 So | 17 Mi  | 17 Sa     | 17 Mo   | 17 Do    | 17 Sa    | 17 Di  | 17 Fr   | 17 Fr |       |     |
| 18 Mo | 18 Do  | 18 So     | 18 Di   | 18 Fr    | 18 So    | 18 Mi  | 18 Sa   | 18 Sa |       |     |
| 19 Di | 19 Fr  | 19 Mo     | 19 Mi   | 19 Sa    | 19 Mo    | 19 Do  | 19 So   | 19 So |       |     |
| 20 Mi | 20 Sa  | 20 Mo     | 20 Do   | 20 So    | 20 Di    | 20 Mi  | 20 Sa   | 20 Sa |       |     |
| 21 Do | 21 So  | 21 Di     | 21 Fr   | 21 Mo    | 21 Di    | 21 Mi  | 21 Sa   | 21 Sa |       |     |
| 22 Fr | 22 Mo  | 22 Do     | 22 Sa   | 22 Di    | 22 Do    | 22 So  | 22 Mi   | 22 Mi |       |     |
| 23 Sa | 23 Di  | 23 Fr     | 23 So   | 23 Mi    | 23 Fr    | 23 Mo  | 23 Do   | 23 Do |       |     |
| 24 So | 24 Mi  | 24 Sa     | 24 Mo   | 24 Do    | 24 Sa    | 24 Di  | 24 Fr   | 24 Fr |       |     |
| 25 Mo | 25 Do  | 25 So     | 25 Di   | 25 Fr    | 25 Mo    | 25 Do  | 25 So   | 25 So |       |     |
| 26 Di | 26 Fr  | 26 Mo     | 26 Mi   | 26 Sa    | 26 Mo    | 26 Do  | 26 So   | 26 So |       |     |
| 27 Mi | 27 Sa  | 27 Mo     | 27 Do   | 27 So    | 27 Di    | 27 Mi  | 27 Sa   | 27 Sa |       |     |
| 28 Do | 28 So  | 28 Di     | 28 Fr   | 28 Mo    | 28 Do    | 28 Mi  | 28 Sa   | 28 Di |       |     |
| 29 Fr | 29 Mo  | 29 Do     | 29 Sa   | 29 Di    | 29 Do    | 29 So  | 29 Mi   | 29 Mi |       |     |
| 30 Sa | 30 Di  | 30 Fr     | 30 So   | 30 Mi    | 30 Fr    | 30 Mo  | 30 Do   | 30 Do |       |     |
| 31 So | 31 Mi  | 31 Sa     | 31 Mo   | 31 Do    | 31 Sa    | 31 Di  | 31 Fr   | 31 Fr |       |     |

**Legende:**  
■ Restmüll, 14-tägig  
■ Bioabfall  
■ Sperrmüll  
■ Restmüll, 4-wöchentlich  
■ Papier/Pappe  
■ Gelbe Tonne  
■ Weichstochbaum  
■ Baum- und Strauchschnitt

AWD-Kundenservice: [service@awd-online.de](mailto:service@awd-online.de) ☎ (04 81)

## Aufgepasst!

Zusammen mit dieser Ausgabe der Müll&mehr erhalten Sie den neuen Abfuhrkalender, der von **Juli 2022 bis März 2023** gilt. Bewahren Sie ihn gut auf. Sie können Ihre individuellen Abfuhrtermine auch über die kostenlose Abfall-App oder über die Homepage abrufen.

**Wichtig:** Die Termine für Behälter mit vier Rädern sind nicht im Kalender dargestellt. Diese Termine erfahren Sie direkt bei uns.





Fortsetzung von Seite 1

Um das Gefahrenpotential zu minimieren, sammelt die AWD diese Akkus auf den Recyclinghöfen separat ein. Hier werden die Pole abgeklebt, weil sonst Brandgefahr besteht. Diese Empfehlung gilt im Übrigen auch zur eigenen Sicherheit für das Lagern zuhause.

### Rückgabepflicht

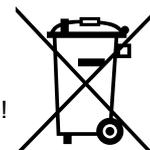
Die Lebensdauer aller handelsüblichen Batterien ist sehr begrenzt. Wenn sie ausgedient haben, müssen sie zu einer der zahlreichen Verkaufsstellen zurückgebracht werden. Tatsächlich ist jeder Käufer einer Batterie dazu verpflichtet, sie ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Verkaufsstellen wiederum, das können Drogerien und Supermärkte, der Elektrofachhandel oder Baumärkte sein, haben eine

Rücknahmepflicht. Betrachten wir die Batterie daher nicht als „gekauft“, sondern nur „geliehen“. Und geliehene Sachen geben wir doch auch dem Eigentümer zurück – oder? Ist der Akku in einem Gerät fest verbaut, kann das ganze Gerät auf dem Recyclinghof abgegeben werden; in diesen Fällen sind die aufladbaren Batterien recht gut geschützt.

### Mitmachen!

Insgesamt wird jedoch nur gut die Hälfte aller verkauften Batterien im Handel und bei unseren Sammelstellen zurückgegeben. Dithmarscher sammeln zwar schon fleißig Batterien. Im Jahr 2020 kamen auf den Recyclinghöfen rund 15,8 Tonnen Batterien zusammen! Dennoch ist das viel zu wenig. Wo landet der Rest?

Was auf keinen Fall passieren darf, ist, dass Batterien über die Mülltonnen entsorgt werden!



## Weniger Abfall - Ressourcen schonen - mehr Klimaschutz

### Initiative „MOIN MEHRWEG“ für kreisweite Mehrweglösungen

Ob Restaurants, Gaststätten oder Lieferdienste – ab Januar 2023 wird das Angebot von Mehrweg-Lösungen für den Außer-Haus-Verkauf von Speisen und Getränken für viele Betriebe zur Pflicht. Die Initiative „Moin Mehrweg“ unterstützt die Unternehmen bei der Umstellung auf Mehrwegsysteme. Gemeinsam informieren das Klimaschutzmanagement des Kreises Dithmarschen, die IHK Flensburg, Unternehmen aus der Tourismusbranche und Gastronomie sowie die AWD über die verschiedenen Mehrwegsysteme, so dass jeder Betrieb ein

passendes Angebot findet. „Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Wir freuen uns über Ihre Ideen, Fragen und Anregungen“, betont Klimaschutzmanagerin Eva

Teckenburg (Foto). Eine Übersicht über die rechtlichen Vorgaben sowie eine Zusammenstellung der Systeme finden Sie unter

[www.awd-online.de/Gewerbekunden/Moin-Mehrweg](http://www.awd-online.de/Gewerbekunden/Moin-Mehrweg)

Betriebe können sich melden unter  
[eva.teckenburg@dithmarschen.de](mailto:eva.teckenburg@dithmarschen.de)  
oder ☎️ (0481) 97-1493.

**moin**  
**MEHRWEG**  
JETZT GEMEINSAM HANDELN



Wir ♡ Recycling

# Plastikvermeidung und Mülltrennung ist Klimaschutz



**Wir befinden uns in der Klima- und Plastikkrise. Laut einer Studie des Alfred-Wegener-Instituts wird die Plastikmüllkonzentration in unseren Ozeanen exponentiell zunehmen. Das Plastiktütenverbot im Einzelhandel Anfang des Jahres ist nur ein kleiner Schritt gegen den Plastikmüll. Jetzt kommt es auf uns an.**

Plastik ist Fluch und Segen. Wir nutzen es für lebensrettende medizinische Geräte oder bauen daraus Flugzeuge und Elektroautos. Es ist stabil, wasserfest und haltbar. Immer, wenn Plastik in die Umwelt gelangt, entsteht ein Problem. Es zersetzt sich nicht, sondern zerfällt in immer kleinere Teile. Wenn diese kleiner als 5 mm sind, nennt man sie Mikroplastik. Jährlich gelangen etwa 12,2 Mio. Tonnen Plastikteile ins Meer. Lebensmittelverpackungen gehören zu den häufigsten Plastikabfällen im Meer.

### Wie gelangt das Plastik ins Meer?

Zwei Drittel der Plastikverschmutzung stammt aus Abfällen aus Städten und Gemeinden. Diese Abfälle werden in Flüsse und Abflüsse gespült oder an Stränden zurückgelassen und schließlich ins Meer gespült. Der Rest

gelangt durch illegale Ablagerungen, schlecht verwaltete Mülldeponien und Industrien in unsere Ozeane.

### Mülltrennung ist Klimaschutz

Im Kreis Dithmarschen werden im Jahr etwa 3.200 Tonnen Kunststoffverpackungen über die Gelbe Tonne gesammelt. Müllfahrzeuge transportieren diese zu Sortieranlagen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Dort werden die Verpackungen sortenrein getrennt und für die Aufbereitung vorbereitet. Einige Kunststoffe, aber längst nicht alle, werden in Rezyklate umgewandelt, die als Rohstoffe für neue Produkte genutzt werden können. Recycling ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Auch wenn das stoffliche Recycling von Kunststoffen noch eine Herausforderung ist, ist es wichtig, dass jeder seine Verpackungen aus Kunststoff in der Gelben Tonne entsorgt. Nur so können wir gemeinsam Kreisläufe schließen. Das spart wertvolle Energie, Ressourcen und schont das Klima.

**Wir alle sollten unser Konsumverhalten ändern und weniger Verpackungsmüll erzeugen.**

Also: Versuche in deinem Alltag auf Plastik und Verpackungen zu verzichten. Wenn du Verpackungen hast, ab in die Gelbe Tonne. Mülltrennung ist die Basis für Recycling.



**Jennifer Hans,**  
Sängerin aus Neumünster



Sortieranleitungen in neun Sprachen unter <https://bit.ly/3q0bZRc>



# Müll in der Landschaft



April 2021



Juni 2021



August 2021

## Straftat

Umwelt- und Klimaschutz gehören in Deutschland längst zum „guten Ton“. Gesetze und Verordnungen setzen Mindeststandards, wie wir mit unserer Natur umgehen sollen. Dennoch gibt es immer wieder Menschen, die darauf keine Rücksicht nehmen. Müllsäcke entlang der Landstraßen, alte Reifen irgendwo am Wegesrand und ganze Müllhalden auf Wiesen oder in Wäldern schädigen die Natur.

Obwohl es zahlreiche Möglichkeiten gibt, all das oft sogar kostenfrei zu entsorgen, sorgen Gedankenlosigkeit, Bequemlichkeit oder auch mangelndes Unrechtsbewusstsein bis hin zu Vorsatz für verschandelte Landschaften.

Dabei ist die Müllentsorgung mitten in der Natur keineswegs ein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit oder sogar Straftat! Wer erwischt wird, muss mit einer saftigen Strafe rechnen.





♥lichen Dank!



## Frühjahrsputz

Viele Gemeinden in Dithmarschen beteiligen sich am alljährlichen Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“. Aktive Naturfreundinnen und -freunde treffen sich einzeln oder in Gruppen an einem festgelegten Tag, um entlang der Straßen und Wege das aufzusammeln, was achtlose Passanten in die Gräben oder auf die Knicks geworfen haben.

Die Abfallwirtschaft Dithmarschen unterstützt die Aktionen mit der Ausgabe von kostenlosen orangefarbenen Restabfallsäcken, die an die Bürgermeister geliefert werden. Darin können die kleinteiligen Abfälle zusammengetragen und zum normalen Restmüll-Abfuhrtermin an den Straßenrand gestellt werden. Ein herzliches „Danke-schön!“ gehört allen Sammlerinnen und Sammlern, die an solchen Aktionen teilnehmen.

Global denken - lokal handeln

# NICHT VERGESSEN!



## Container für alle Fälle

Sie wollen das Haus entrümpeln, die Baustelle aufräumen oder im Garten klar Schiff machen? Wir haben Container von 3 bis 36 Kubikmeter für Sie. Planen Sie einige Tage Dispositionszeit ein. Wir beraten Sie gern:  
☎ (04 81) 85 50 48.

### To Do Küchenrenovierung

- Farbe
- Schatzi ins Möbelhaus
- Kleister
- locken
- Pinsel

Tapetenreste im Restmüll entsorgen!

Abfall-App für opa runterladen

## AWD-Service

Abfallwirtschaft  
Dithmarschen GmbH  
Rungholtstr. 9  
25746 Heide  
☎ (04 81) 85 500  
☎ (04 81) 85 50 99  
service@awd-online.de  
www.awd-online.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr  
Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr



Montags ist

Müllabfuhr!

Auto wegfahren!

Hochzeits-  
geschenk

Julia & Dominik

Komposterde beim Recyclinghof besorgen



Helfer bei der Suche nach umweltschonenden Produkten

## Blau muss der Engel sein



Mit zunehmendem Umweltbewusstsein ist auch die Zahl der entsprechenden Siegel und Zertifikate gestiegen. Und nicht immer ist solch ein Logo auch aussagekräftig oder zielführend. Dagegen ist „Der Blaue Engel“ ein seit mehr als vier Jahrzehnten eingeführtes Emblem, das jedem Käufer signalisiert: Dies ist ein umweltschonendes Produkt!

Nur die für Klima- und Umweltschutz besten Erzeugnisse und Dienstleistungen erhalten den Blauen Engel. Inhaber des Zeichens ist das Bundes-

umweltministerium und eine unparteiische, wirtschaftlich unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe. Mittlerweile sind mehr als 20.000 Produkte und Dienstleistungen von über 1.600 Unternehmen mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden.

Wer also gezielt nach umweltschonenden Produkten mit ökologischen Innovationen und reduzierter Umweltbelastung sucht, findet mithilfe des Zeichens einen wertvollen Hinweis. Und wer es genau wissen will, kann sich im Internet informieren:

[www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)

Was alles nicht in die Toilette gehört

## Der (unnötige) Griff ins Klo

Leider landen immer noch viele Essensreste, Wattepad, Feuchttücher, Katzenstreu und einiges mehr in der Toilette. Die Folgen: Ratten werden angelockt, die Rohre werden verstopft und die Kläranlagen gelangen an ihre technischen Grenzen.

Ins Klo gehören nur das kleine und große Geschäft des Menschen sowie Toilettenpapier und das Wischwasser, das beim Wischen der Böden anfällt – mehr nicht! Die Liste der Produkte, die hingegen nichts in der Toilette zu suchen haben, ist sehr viel länger.

**Essensreste**, auch Suppen, Speiseöl oder andere flüssige Speisen, sind im wahrsten Sinne des Wortes ein gefundenes Fressen für Ratten. Nutzen Sie hierfür die **Biotonne!** Zeitungspapier oder Eierkartons helfen, diese Flüssigkeiten aufzusaugen.

**Hygieneartikel** wie feuchte Toiletten-tücher, Wattepad, Windeln, Binden und Tampons müssen mühselig in der Kläranlage herausgefiltert und teuer entsorgt werden – wenn sie es denn überhaupt bis dahin schaffen und

nicht vorher schon für Verstopfungen sorgen. Die **Restmülltonne** ist hier die richtige Wahl.

**Katzenstreu** darf selbst dann nicht ins Klo, wenn einige Biostreu-Hersteller damit werben. Schließlich soll das Streu Flüssigkeit aufnehmen und verklumpt daher entsprechend. In den Leitungen entstehen so betonartige Verschlüsse, die sich nur schwer wieder beseitigen lassen. Auch für den Kompost ist Katzenstreu nicht geeignet; es gehört in die **Restmülltonne**.

**Medikamente** gehören ebenfalls weder in die Spüle noch ins Klo. Bis heute ist es in den Klärwerken nicht möglich, Arzneimittelrückstände komplett abzubauen. Insofern gelangen unter Umständen hormonell wirksame Fremdstoffe in die Umwelt – und schließlich zurück zu uns. Die meisten Medikamente können über den Restmüll entsorgt werden. Für spezielle Medikamente, zum Beispiel zur Behandlung von Krebs, bieten manche Apotheken eine Möglichkeit zur Entsorgung an.





## Frage: Welche Produkte können wir vermeiden, wenn wir solar- oder kabelbetriebene Geräte bevorzugen?

Schicken Sie die Lösung mit Ihrer Adresse bis zum 10. Juni 2022 an die AWD, Runholtstr. 9 in 25746 Heide oder an raetsel@awd-online.de.

Zu gewinnen gibt es zehn SONNENGLÄSER®. Diese Solarlaternen sind mehr als ein Licht, sie sind sozial nachhaltig und konsequent nach Fair Trade Standards produziert. 65 Menschen arbeiten in einem südafrikanischen Unternehmen und stellen die Lampen von Hand her. Es ist eine stimmungsvolle Lichtquelle für die Terrasse, zum Campen oder als Deko-Licht für Zuhause. Weitere Infos unter: [www.sonnenglas.net](http://www.sonnenglas.net).



### Ihre Anschrift

Name

Straße

Ort

Die Lösung lautet:



## Aktion für Nachhaltigkeit und fairen Einkauf

### Wo die (Alt-)Kleidung landet

Hemden, Hosen, Jacken und Schuhe werden heute im Online-Handel gekauft und oft nur eine Saison getragen. Kleidung als Wegwerfprodukt, ermöglicht durch den internationalen Warenverkehr und billige Produktionsgrundlagen in den ärmeren Ländern dieser Welt.

Doch was geschieht mit Alttextilien? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Aktion der AWD und der hoelp.

„Wir haben gezeigt, dass die Verlängerung der Lebenszeit von Kleidungsstücken ökologisch sinnvoll ist. Schließlich werden so Wasser, Energie, Rohstoffe und letztendlich Müll eingespart“, erläutert AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha.

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung wurde bei der hoelp in Meldorf eine Textil-Sortier-Meile (Foto) aufgebaut. Ziel war es, dass die Besucher ihr Konsumverhalten überdenken und nachhaltig verändern. Denn: Ein fair und nachhaltig

produziertes Kleidungsstück bleibt länger im Kreislauf und findet auch eher ein „zweites Leben“ im Sozialkaufhaus oder auf dem Secondhand-Markt. Mehrere Schulklassen aus Dithmarschen besichtigten die Sortier-Meile und setzten sich mit dem Thema auseinander. Auch ein eigens für die Aktion produzierter Kurzfilm wurde gezeigt.

„So konnten wir vielen Menschen verdeutlichen, was mit ihren Textilien geschieht, die sie in unseren grünen Sammelcontainer geworfen haben“, berichtet hoelp-Regionalleiter Alexander Rose. In diesem Jahr sind weitere Textil-Projekte mit Schulen geplant, um zum Beispiel beim Dithmarschentag Upcycling-Modelle zu präsentieren.



**Impressum** · Herausgeber: Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH · Runholtstr. 9 · 25746 Heide · ☎ (04 81) 85 500

Fax: (04 81) 85 50 99 · [service@awd-online.de](mailto:service@awd-online.de) · [www.awd-online.de](http://www.awd-online.de) · **Redaktion:** Dirk Sopha (V. i. S. d. P.), Uta Kloth, Dr. Dieter Kienitz

**Fotos/Grafiken:** AWD, schweitzer media (Hände, die Mikroplastik am Strand zeigen: David Pereiras, shutterstock-Nr. 1403954465), Heike Dorn, AZV Südholstein, © Przemek Klos, Light Impression Photography, Stillfx, zzzdim, Brian Jackson, Pasko Maksim - stock.adobe.com

**Druck:** Evers-Druck GmbH, Meldorf · **Satz & Layout:** Dr. Kienitz Unternehmenskommunikation · Dieses Magazin wurde klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

